

**BU Nr. 167/2018****Umgestaltung Mühlwiesen und Heppachmündung: Stuttgarter Holzbrücke**

- **Beschluss über die Vergabe der Fundamente und Widerlager**
- **Beschluss über die Vergabeermächtigung für den Überbau (Holzkonstruktion)**
- **Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben**

Gremium	am	
Gemeinderat:	19.07.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt folgende Vergaben durchzuführen, solange sie sich innerhalb des Kostenrahmens bewegen

- Vergabe der Fundamente und Widerlager (Betonarbeiten)
- Vergabe des Überbaus (Holzkonstruktion)
- Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 340.000 Euro

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	1.460.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	1.120.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	573
Produkt:	55.20.0000 Renaturierung Rems
Maßnahme (nur investiver Bereich):	202
Produktsachkonto:	xxxxxxx
Überplanmäßige Ausgabe:	Ja
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßige Ausgabe)	Siehe Begründung

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**Verfasser:**

17.07.2018, Tiefbauamt, Auwärter

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	18.07.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	18.07.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	18.07.2018

Sachverhalt:

Für den Bau der "Stuttgarter Holzbrücke" haben sich die Gemeinde Urbach, die Städte Schorndorf und Weinstadt entschieden. Die Konstruktion der Stuttgarter Holzbrücke wurde am 04.05.2017 im TA nichtöffentlich und am 18.05.2017 im GR öffentlich vorgestellt und beraten.

Im September 2017 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben (FrWw) gestellt. Der Zuwendungsbescheid erfolgte am 21.12.2017 mit einer Förderung von 85 % der Baumaßnahme, Bachrenaturierung und Bau einer Brücke über den Heppach. Es wurde eine gemeinsame Ausschreibung durch das Büro Knippers Helbig im Auftrag der drei Kommunen durchgeführt.

Die Ausschreibung der Brücke wurde aufgrund ihrer Konstruktion in zwei Ausschreibungsblöcken aufgeteilt. Der erste Ausschreibungsblock beinhaltete die Gründungsarbeiten und die Herstellung der Widerlager (Betonarbeiten) Die Angebotseröffnung war am 05.07.2018, es haben 13 Firmen abgeholt und keine Firma hat abgegeben.

Nach Rücksprache mit den Firmen waren die Gründe für die Nichtabgabe, der kurze Ausführungszeitraum und die schwierige Herstellung der Widerlager.

Als nächster Schritt erfolgt eine beschränkte Ausschreibung der Betonarbeiten. Es haben sich 6 Firmen bereit erklärt an einer beschränkten Ausschreibung mit geänderter Bauzeit teilzunehmen.

Da die Angebotseröffnung für die Betonarbeiten und die Holzbauarbeiten im August sind, benötigt die Verwaltung eine Vergabeermächtigung für beide Ausschreibungen, soweit sie im Rahmen der Kostenschätzung, plus 10 %, liegen.

Die Kostenschätzung von ca. 210.000 Euro stammt aus dem Jahre 2017.

Überplanmäßige Ausgaben

Die Baumaßnahme setzt sich aus vier Gewerken zusammen:

- 1.Rad- und Fußweg
- 2.Grünfläche mit Spielplatz, Biergarten, Freilegung der historischen Brücke und Parkplätze
- 3.Bachrenaturierung
- 4.Stuttgarter Holzbrücke

Die gesamte Baumaßnahme wurde 2015 mit ca. 1.200.000 Euro im Haushalt angemeldet und seit dem erfolgte keine Kostenfortschreibung.

Die Baukosten haben sich in den letzten drei Jahren um ca. 20 bis 25 % erhöht.

Die Kostensteigerungen wurden bei den Förderanträgen entsprechend berücksichtigt. Für die Bachrenaturierung und den Rad- und Fußweg gibt es Fördermittel in Höhe von ca. 1.175.000 Euro.

Gesamte Fördermittel	1.175.000 Euro
Im Haushalt bisher veranschlagt	<u>840.000 Euro</u>
Deckungsvorschlag	335.000 Euro

Für 2018 sind im Haushaltsplan 1.120.000 Euro eingestellt.

Die höhere Förderung wird im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt.

Nach neuester Kostenschätzung belaufen sich die Kosten der Baumaßnahme auf ca. 1.460.000 Euro.